

# Wohnungsbau

Ohne Enteignung oder Vergesellschaftung:  
Ein norddeutscher Weg zum  
bezahlbaren Wohnen  
Einladung.

**GSK** STOCKMANN

In Kooperation mit:

 **GEWOS**  
Beratung. Planung. Forschung.

## Ohne Enteignung oder Vergesellschaftung: Ein norddeutscher Weg zum bezahlbaren Wohnen

Zwischen Daseinsvorsorge und Goldrausch: Das Thema bezahlbarer Wohnraum beschäftigt alle wachsenden Städte in Deutschland. In Berlin beherrscht die Initiative „Deutsche Wohnen & Co enteignen“ die Diskussion. Muss das sein? Gibt es andere Instrumente, mit denen Städte Beiträge dazu leisten können, dass Wohnraum entsteht und für viele Menschen bezahlbar ist? Wir wollen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Behörden, Wissenschaft, Wohnungsunternehmen und Projektentwicklern darüber diskutieren, welchen Weg Norddeutschland im öffentlichen und privaten Wohnungsbau einschlagen sollte.

- > Donnerstag, 26. September 2019
- > 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- > GSK Stockmann,  
Neuer Wall 69  
20354 Hamburg

## Überblick über das Programm

**Ab 16.30 Uhr: Eintreffen der Gäste**

**17.00 – 17.15 Uhr**

**Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

Dr. Michael Jani, GSK Stockmann und  
Jost de Jager, GEWOS

**17.15 – 17.45 Uhr: Eingangsreferat**

**„Bezahlbarkeit des Wohnens auf angespannten Märkten sichern – Herausforderungen und Lösungsansätze“**

Andreas Breitner, Verband norddeutscher  
Wohnungsunternehmen e.V.

**17.45 – 18.15 Uhr**

**Faktencheck zur Immobilienmarktentwicklung und zum bezahlbaren Wohnen in Deutschland**

Carolin Wandzik, GEWOS / Mitglied im Rat der Immobilienweisen des ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

**18.15 – 18.45 Uhr**

**Schaffung von Wohnraum: Ausgewählte rechtliche Instrumente – Erbbaurechte für öffentliche Grundstücke / Öffentlicher Wohnungsbau und Europarecht**

Dr. Christoph Strelczyk / Dr. Arne Gniechwitz, GSK Stockmann

18.45 – 19.00 Uhr: Pause

19.00 – 20.00 Uhr

**Panel: Praxisansätze für bezahlbares Wohnen**  
Von der Gründung eines kommunalen Wohnungsunternehmens bis zu den Typengenehmigungen

Panelteilnehmer:

**Andreas Breitner**, Verbandsdirektor Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.

**Axel Vogt**, Leiter Immobilien der Investitionsbank Schleswig-Holstein

**Joachim Thurmann**, Geschäftsführer Kommunale Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Harburg

**Hagen Roth**, Geschäftsführer Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH

**Jost de Jager**, GEWOS

Moderation:

**Dr. Michael Jani**, GSK Stockmann

ab 20.00 Uhr: Get-together und Abendimbiss

## Antwortformular

Wohnungsbau – Ohne Enteignung oder Vergesellschaftung: Ein norddeutscher Weg zum bezahlbaren Wohnen

**Bitte mailen Sie diese Anmeldung bis Freitag, den 06. September 2019 ausgefüllt an:**

GSK Stockmann  
Neuer Wall 69  
20354 Hamburg

Telefon +49 40 369 703-20  
E-Mail [wohnungsbau@gsk.de](mailto:wohnungsbau@gsk.de)

An der Veranstaltung  
**in Hamburg am Donnerstag, den 26. September 2019**

- nehme ich teil.  
 kann ich leider nicht teilnehmen. Bitte informieren Sie mich bei Folgeveranstaltungen.

---

Teilnehmer

---

Unternehmen

---

Straße

---

PLZ/Ort

---

E-Mail



## **Veranstaltungsort**

GSK Stockmann  
Neuer Wall 69  
20354 Hamburg

**Anmeldungen erbitten wir bis 06. September  
2019 per E-Mail an [wohnungsbau@gsk.de](mailto:wohnungsbau@gsk.de).**

Dr. Arne Gniechwitz steht Ihnen für inhaltliche  
und Aylin Erkan für organisatorische Fragen unter  
+49 40 369 703-20 gern zur Verfügung.